

Neu erschienen

T&P

Das vorliegende Heft befaßt sich vor allem mit der Lage der DKP. Patrik Köbele, Hans Heinz Holz und Ingo Wagner setzen sich mit dem Entwurf für »Politische Thesen des 19. Parteitages der DKP« auseinander, den das Sekretariat dem Parteivorstand unterbreitete. Außerdem hat die Redaktion einige Stellungnahmen veröffentlicht, u.a. von Robert Steigerwald, Beate Landefeld, Willi Gerns und Hans-Peter Brenner. Johannes Magel schreibt zu Aspekten des neu vorgelegten »Papiers der 84«, Renate Münder zum Internationalismus und Anton Latzo über das Verhältnis der DKP zur Linkspartei. Außerdem Beiträge von Ursula Vogt (Deformation des Menschen), Achim Bigus (»Ökologischer Umbau« der Automobilindustrie - Alternative zum Jobabbau?), Katja Sorxi (Geschichte wird gemacht) und Männe Größ (Wenn Nazis marschieren, ist blockieren Pflicht).

Theorie und Praxis, Ausgabe 20, 24 Seiten, Spenden erbeten

Bezug: Hans-Günter Szalkiewicz, Volkradstr. 7a, 10319 Berlin, E-Mail: TundP-Box@web.de

Die Brücke

Das Forum für antirassistische Politik und Kultur von Januar/April 2010 enthält in der Rubrik »Meinungen-Karawanserei« Beiträge u.a. von Franz Schandl (Reich und gut), Karl Feldkamp (Nicht so einfach wie Normalbürger denken), Margot Born (Die Toten von Afghanistan) und Bülent Kacan (Über den Intellektuellen). »In den Kulissen der Teutozentrale« veröffentlicht Necati Mert »Schwere Winter-Notate«, unter dem Titel »Weitläufige Weltbilder« äußern sich Heleno Sana (Eine neue Weltordnung?), Vasile V. Poenaru (Wer wem was gibt. Entlehnte Güter im Neofeudalismus), Henner Reitmeier (Schweinegrippe - und Schweinewetter?), Michael Loeckle (Krise, Karzinom und Utopie) sowie Riza Baran (Berufsausbildung heute und Migration und Gesundheit). Außerdem: Erich Rückleben über »Die neoliberale Zukunft unter schwarz-gelber Regie« sowie ein Interview mit Franz Schandl »Zum Populismus«. Wie immer enthält das Heft viel Literarisches und Rezensionen.

Die Brücke, Nr. 153, 162 Seiten, 12 Euro (Jahresabo 34 Euro), Bezug: Die Brücke, Riottestr. 16, 66123 Saarbrücken, Tel.: 0681/3905850, E-Mail: bruecke@handshake
<https://www.jungewelt.de/artikel/141509.neu-erschieden.html>